

Österreichische Rinderbörse GmbH  
Ing. Rudolf Rogl  
26.04.2010

### **Marktbericht – Rindermarkt:**

Bei Jungstieren bleibt die Marktlage EU-weit trotz eines rückläufigen Angebotes angespannt. Die Vermarktung Richtung Südeuropa wird nach wie vor als sehr ruhig beschrieben. Die Preisreduktionen dürften sich jedoch in der laufenden Woche im Bereich von einigen Cent bewegen. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot meist leicht rückläufig, die Nachfrage stabil. Die Preise sind meist unverändert.

In Österreich übersteigt das Angebot bei Jungstieren weiterhin die ruhige Nachfrage. Es ist in der laufenden Woche bei Stieren und Ochsen mit einer leichten Preisreduktion zu rechnen. Bei weiblichen Schlachtrindern ist auch in Österreich das Angebot rückläufig, die Preise sind generell stabil. Bei Schlachtkälbern übersteigt das Angebot weiterhin die Nachfrage, die Preise sind nochmals leicht rückläufig.

### **Preiserwartungen netto für Woche 17/2010 (26.04.2010 – 02.05.2010)**

Stier HK R2/3:	€ 2,84 - € 2,90
Qualitätszuschlag für Stiere < 21 Monate	€ 0,05/kg
GS-Zuschlag:	€ 0,15/kg
Kalbin HK R2/3:	€ 2,41 € - 2,47
Kalbin unter 24 Monaten	Zuschlag bis zu € 0,15
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,03 - € 2,10
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,19 - € 2,23
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,35 - € 4,50
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,10 - € 5,30